

Öko-Tipp Ei, Ei, Eierschale

Beeinträchtigt zu viel Moos die Schönheit Ihres Rasens? Das ist einerseits ein Zeichen von zuviel Feuchtigkeit, wie wir sie in diesem Jahr hatten, und zum anderen deutet es auf saure Bodenverhältnisse hin. In solchem Fall leisten u.a. Eierschalen gute -und vor allem kostenfreie- Dienste: Gesammelt, gemahlen oder im Mörser zu feinem Mehl zerstoßen, werden sie auf die vermoosten Stellen gestreut. Das wirkt saurem Boden entgegen und mindert das Mooswachstum. Probieren Sie es einfach aus!

Info Immergrünes richtig gießen

Rhododendren, Kirschlorbeer, Buchsbaum: Immergrünes gibt auch in der laub- und blütenlosen Jahreszeit dem Garten ein wenig tröstliche Farbe. Weil deren Blätter aber auch im Winter Wasser verdunsten, empfiehlt es sich, an frostfreien Tagen zu gießen, falls der Regen ausbleiben sollte. So können die Blätter keinen Schaden nehmen.

Vorschau Januar 2008

- Ja zur Natur - Nein zu illegalem Holzhandel



Gabriele Baumgart

Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
e-mail: kontakt@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur! Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:
Dünger: es werden stets organische Dünger verwendet z.B. Wurnhumus, Hornspäne, Guano, Steinmehl
Pflanzungen: Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten durch Verwendung von blütenreichen, einheimischen Arten

Baumgart - Ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege
Rosenhofstr. 11
20357 Hamburg
Tel. 040/22 62 99 92
Fax 040/22 62 99 93

Materialien: für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)
Ökologie: wir helfen Ihnen eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - **denn unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!**



Tipps für Ihren Garten

Dezember 2007/ Nr. 14

Liebe Gartenbesitzerin! Lieber Gartenbesitzer!

Kein Monat ist so dunkel wie der Dezember. Herbststürme haben die Bäume entgültig entlaubt. Keine Blüte setzt mehr ihre Farbtupfer. Die Natur hat sich zur Ruhe begeben. Leistet sich die Natur einfach einen Luxus? Nicht ganz, denn diese Ruhe ist kein Stillstand. Ihr Innehalten ist ein notwendiger Prozess. Im Verborgenen sind bereits Kräfte am Wirken, die im Frühjahr die Flora anregen ans Licht zu drängen und zu wachsen.

Auch der Mensch zieht sich von seinen Außen- Aktivitäten mehr in seine vier Wände zurück. Er macht es sich gerne gemütlich und erhellt sich die dunkle Jahreszeit mit Kerzen. Damit einher gehen besinnliche Stunden und ein Innehalten. Zeit, den Blick zurück auf das vergangene Jahr zu wenden- und zugleich nach vorn. Vergessen Sie nicht: Die

dunkelste Nacht zur Wintersonnenwende ist zugleich auch der Beginn der wieder länger werdenden Tage. Es ist wie ein langsames Erwachen, vorsichtig zunächst, doch dann immer deutlicher.

Jetzt ist die ideale Zeit für neue Sichtweisen. Betrachten Sie auch Ihren Garten mit neuen Augen. Vielleicht möchten Sie hier andere Sichtweisen genießen? Wir, das Team von Baumgart – Ganz Natur! unterstützen Sie gerne bei einer Umgestaltung mit Anregungen und Ideen, mit fachlichem Rat und natürlich auch mit praktischer Hilfe. Ich wünsche Ihnen viel Ruhe und Besinnlichkeit

Herzlichst
Ihre

Gabriele Baumgart



Dezember 2007

Sa	1	
So	2	
Mo	3	Schläuche im Keller lagern
Di	4	
Mi	5	St. Gerald, es wird kalt
Do	6	
Fr	7	Geräte säubern, einfetten
Sa	8	
So	9	
Mo	10	Gemüse- und Obstlager kontrollieren
Di	11	
Mi	12	
Do	13	Kommt die Hl. Luzia, ist die Kälte auch schon da
Fr	14	
Sa	15	
So	16	
Mo	17	
Di	18	Um den Tag des Wunibald, da wird es meistens richtig kalt.
Mi	19	
Do	20	
Fr	21	Beerenobststräucher vor Frost schützen.
Sa	22	
So	23	
Mo	24	
Di	25	
Mi	26	Kommt weiße Weihnacht, der Winter lang und hart.
Do	27	
Fr	28	
Sa	29	Wie das Wetter heute, so ist es im Mai.
So	30	
Mo	31	Baumgart - Ganz Natur! wünscht einen guten Rutsch!

Gartenplanung aus fachkundiger Hand

Julie Jochem, Fachfrau für individuelle Entwürfe

Zum Team von Baumgart - Ganz Natur! gehört auch Julie Jochem, die wir Ihnen hier gerne vorstellen möchten. Ihr besonderes Fachgebiet: Individuelle Gartenberatung und Gartenplanung.

Baumgart-Ganz Natur!: Sagen Sie uns bitte ein paar Worte zu Ihrer Person.



J. Jochem: Ja, gerne. Ich bin 29 und Hamburgerin. Studiert habe ich an der Fachhochschule Osnabrück mit dem Abschluss zur Diplom-Ingenieurin für Freiraumplanung.

BGN: Wie definiert sich Ihr Tätigkeitsbereich?

J. Jochem: Ich berate Kunden bei der Planung ihrer Gärten, egal ob es sich um eine Neu- oder Umgestaltung handelt. Dabei lege ich besonderen Wert darauf, die Wünsche meiner Kunden genau kennen zu lernen. In einem ausführlichen Gespräch vor Ort lerne ich sowohl den Menschen, seinen Gartenbereich sowie seine weitere Umgebung kennen. So kann ich auf individuelle Wünsche gezielt eingehen und mich vom Umfeld inspirieren lassen. Auf diese Weise gelingt es mir, einen Traumgarten maßgeschneidert in einen Plan umzusetzen.

BGN: Wie viel Zeit nimmt solch eine ausgewogene Planung in Anspruch?

J. Jochem: Je nach Umfang benötige ich rund zwei bis drei Wochen um zwei anschauliche Entwürfe mit Text, Pflanzvorschlägen und eine Kostenschätzung zu entwickeln, die der Kunde dann übergeben bekommt. Die Entwürfe können per Computer erstellt werden, lebendiger wirken allerdings von Hand gezeichnete Pläne. In einer zweiten Besprechung wird ein Entwurf ausgewählt und optimiert. Die Erfahrung zeigt, wenn es dann um Detailfragen oder an die Umsetzung geht, hat sich derweilen ein gutes Vertrauen aufgebaut. Davon profitieren alle Beteiligten, auch in der Zusammenarbeit mit Baumgart

- Ganz Natur!. Aber egal in welcher Phase man sich gerade befindet - oberste Prämisse ist immer: der Kunde soll hundertprozentig zufrieden sein. Wir helfen, unterstützen ihn, dass er den Garten bekommt, in dem er sich wohl fühlt.

BGN: Welches sind denn Ihre Spezialgebiete, Frau Jochem?

J. Jochem: Mein Steckenpferd sind die Stauden. Das harmoniert wunderbar mit Baumgart - Ganz Natur!, da hier ja auf ökologische Materialien und Verfahrensweisen des Gartenbaus Wert gelegt wird. Ich liebe es zum Beispiel, für einen englischen Cottagegarten heimische und dennoch außergewöhnliche Staudenarrangements zusammenzustellen. Damit erziele ich lang anhaltende Blühzeiten, eine belebte Struktur und Fülle, die für diese Gärten typisch sind. Solch ein wohlgefälliger, schöner Ort wird auf diese Weise auch ein wertvoller Nahrungs-, Brut-, und Schutzplatz für die Fauna.

BGN: Können Sie bitte kurz zusammenfassen, welche Vorzüge der Kunde in Zusammenarbeit mit Ihnen hat?

J. Jochem: Gern. Das ist das intensive und ganzheitliche Gespräch mit dem Kunden. Daraus resultiert eine individuelle, fein abgestimmte Planung und die eingespielte Kooperation mit der Firma Baumgart - Ganz Natur!. So entsteht insgesamt ein stimmiges Ganzes, das für lange Zeit Freude bereitet.

BGN: Um zu erfahren, welche Kosten für die Planung eines Gartens auf einen zukommen - was muss man dafür tun?

J. Jochem: Sehr wenig. Ein Anruf bei Baumgart - Ganz Natur! genügt. Auf Wunsch wird dann ein unverbindlicher Gesprächstermin vor Ort vereinbart, bei dem ich die Kosten für eine Planung nennen werde.

BGN: Frau Jochem, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.